

	Vergabenummer	Datum
	25-105605	13.03.2026
Maßnahme Neubau Landesamt für Maß und Gewicht Dienststelle Beschussamt in Südbayern und Dienststelle Eichamt München, Verlagerung nach Fürstentfeldbruck		
Leistung Projektsteuerung		

Zuschlagskriterien und deren Gewichtung

Die Tabelle gibt die Angaben nach § 58 Abs. 2 VgV wieder.

A Die Wertung erfolgt für mehrere Zuschlagskriterien gemäß nachfolgender Gewichtung:

		Wichtung in %
1.	☒ Fachübergreifendes Organisations- und Personalkonzept	15
2.	☒ Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter	30
3.	☒ Fachübergreifendes Leistungskonzept	25
4.	☐ Angebotspräsentation	0
5.	☒ Angebotenes Honorar	30
Summe:		100

B Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus folgenden Unterkriterien mit nachfolgender Gewichtung:

1. ☒ Kriterium: Fachübergreifendes Organisations- und Personalkonzept

Im Kriterium werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtung berücksichtigt:

	Wichtung in %
1.1 Zusammensetzung des Projektteams	
Vorstellung des konkreten Teams, namentliche Nennung der Ansprechpartner anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme einschl. Angabe der jeweiligen	
- Position im Projektteam (Projektleiter, stellvertr. Projektleiter; Projektsteuerer) sowie deren	5
- Aufgabeverteilung und Verantwortlichkeiten	
- Vertretungsregelung	
1.2 Darstellung des Personaleinsatzes als Kapazitätsplanung pro Mitglied des Projektteams in Prozent, inkl. Vertretungen (Urlaubs- und Krankheitsvertretung) über den Leistungszeitraum der ausgeschriebenen Projektstufen.	5
1.3 Darstellung der zeitlichen und örtlichen Verfügbarkeit des Projektteams, insbesondere während der Bauausführung	2,5
1.4 Darstellung der Entscheidungsbefugnis innerhalb des Projektteams	2,5
Summe:	15

2. ☒ Kriterium Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter

Im Kriterium werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtigkeit berücksichtigt.

Die berufliche Qualifikation der Gesamtprojektleitung und des Stellvertreters ist in Form von mindestens einer persönlichen Referenz nachzuweisen

Wichtung in %

2.1 Erfahrung und berufliche Qualifikation des Projektleiters.

- Vorstellung des Berufsabschlusses (Nachweise auf Verlangen)
- Darstellung berufliche Qualifikation des Projektleiters mit Angabe von Referenzprojekten.
 - o Gesamtprojektleitung in einem vergleichbaren Projekt
 - o Projektsteuerung mind. Projektstufen 2-5 nach AHO
 - o Mind. Projektklasse 2 und 3 AHO
 - o Projektvolumen mind. 50 Mio Euro netto
 - o Steuerung von vergleichbaren stakeholdern
 - o Abschluss der Leistungen innerhalb der letzten 10 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist
- Die Referenz mit dem höchsten Projektvolumen wird gewertet. Der Bieter erhält 10 Bewertungspunkte für eine Referenz mit einem Projektvolumen von ≥ 50 Mio. Eine Referenz mit einem Projektvolumen von ≤ 10 Mio. Euro netto erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert

17

2.2 Erfahrung und berufliche Qualifikation des stellvertr. Projektleiters.

- Vorstellung des Berufsabschlusses (Nachweise auf Verlangen)
- Darstellung berufliche Qualifikation des Projektleiters mit Angabe von Referenzprojekten.
 - o Gesamtprojektleitung in einem vergleichbaren Projekt
 - o Projektsteuerung mind. Projektstufen 2-5 nach AHO
 - o Mind. Projektklasse 2 und 3 AHO
 - o Projektvolumen mind. 50 Mio Euro netto
 - o Steuerung von vergleichbaren stakeholdern
 - o Abschluss der Leistungen innerhalb der letzten 10 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist
- Die Referenz mit dem höchsten Projektvolumen wird gewertet. Der Bieter erhält 10 Bewertungspunkte für eine Referenz mit einem Projektvolumen von ≥ 50 Mio. Eine Referenz mit einem Projektvolumen von ≤ 10 Mio. Euro netto erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert

10

2.3 Zusammenarbeit und Informationsaustausch

- Darstellung der konkreten Zusammenarbeit des Teams untereinander, des Teams mit weiteren Fachplanern und ausführenden Firmen.
- Darstellung der Kommunikation innerhalb des Teams und in der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und dem Nutzer.

3

Summe: 30

3. ☒ Kriterium Fachübergreifendes Leistungskonzept

Im Kriterium werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtung berücksichtigt:

	Wichtung in %
3.1 Einschätzung und Analyse der Aufgabenstellung, der Zielvorgaben zu - Qualitäten/Quantitäten, - Kosten und - Terminen und - Aufzeigen von potenziellen Problem-/Konfliktpunkten sowie der Lösungsansätze.	4
3.2 Konzept zur Sicherstellung der Qualität/Quantität mit Beispielen der Analyse, Bewertung und -steuerung der Arbeitsergebnisse der Projektbeteiligten für die ausgeschriebenen Leistungsbereiche einschl. Gebäude und Technische Ausrüstung während der Projektphasen (Ausführungsplanung, Bauausführung) und zum Abschluss von wesentlichen Projektphasen. Im Konzept ist ein Mängelverfolgungskonzept sowohl in der Planungsphase als auch in der Baudurchführung vorzustellen.	7
3.3 Konzept zur Sicherstellung des Projekterfolges bei der Kostenplanung / -kontrolle und -steuerung in der Planungs- und in der Bauphase , so dass der Auftraggeber jederzeit transparent über den aktuellen Kostenstand sowie zu Prognosewerten einschl. Kostenrisikoeinschätzung, das Änderungsmanagement informiert ist.	7
3.4 Konzept zur Terminplanung , der Kontroll- und Steuerungsmaßnahmen mit Aufzeigen von Möglichkeiten der Terminoptimierung einschl. Erläuterung möglicher Steuerungsmethodik bei Störungen im Planungs- und Bauablauf.	7
Summe:	25

4. ☐ Kriterium Angebotspräsentation

Im Kriterium werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtung berücksichtigt:

	Wichtung in %
4.1 Überzeugende Darstellung und Qualität der Präsentation. Beurteilungskriterien sind Struktur, Inhalt und Aussagekraft hinsichtlich Vollständigkeit, Verständlichkeit und Klarheit der Präsentation.	0
4.2 Beantwortung von Rückfragen im Dialog mit dem Auftraggeber Überzeugende Dialogfähigkeit und fachlich überzeugende Beantwortung der Rückfragen.	0
4.3 Überzeugendes Auftreten der Schlüsselpersonen des Projektteams, mit Schwerpunkt — fachliche Kompetenz, — Souveränität und — Interaktion im Projektteam	0
Summe:	0

5. ☒ Kriterium Preis des angebotenen Honorars

6.1 Umrechnung des Preises in Punkte gem. Regelung unter Punkt C Nr. b	Wichtung in % 30
Summe:	30

C Kriterium Preis

Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung:

- a** ☐ Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (Wertungssumme).
Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten.
Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. (sh. Pkt. E Zuschlagserteilung)
- b** ☒ Die Umrechnung des Preises in Punkte erfolgt folgendermaßen:
- ☒ Für die Angebotswertung wird der Preis (in Euro) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:
- 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis
 - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.
Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.
Die Punktzahl für den Preis ergibt sich gemäß folgender Formel:

$$\text{Punktzahl Preis} = 5 - \frac{(\text{Angebotspreis} - \text{Preis niedrigstes Angebot}) \times 5 \text{ Punkte}}{\text{Preis niedrigstes Angebot}}$$

- ☐ Der Auftraggeber wird die Punktzahl für den angebotenen Preis wie folgt berechnen: Das Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme für das Honorar erhält 5 Punkte. Die Punkte für die übrigen Angebote werden mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma dazu ins Verhältnis gesetzt.
Die Punktzahl für den Preis ergibt sich gemäß folgender Formel:

$$\text{Punktzahl Preis} = \frac{\text{Preis niedrigstes Angebot} \times 5 \text{ Punkte}}{\text{Angebotspreis}}$$

- ☒ Die Umrechnung des Preises in Punkte erfolgt folgendermaßen:
300 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Honorar
0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 1,5-fachen des niedrigsten Honorars
Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Honorare erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.

$$\text{Punktzahl Honorar} = 300 - ((\text{Angebotshonorar} - \text{Honorar niedrigstes Angebot}) \times 300 \text{ Punkte}) / (\text{Honorar niedrigstes Angebot})$$

D Die Bewertung der von den Bietern zu den jeweiligen Unterkriterien in den Punkten 1-5 mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen erfolgt gemäß nachstehender Regelung:

fünf Punkte, wenn das Angebot die Anforderungen optimal erfüllt,

vier Punkte, wenn die Aussagen im Angebot vereinzelte oder geringfügige Defizite erkennen lassen

drei Punkte, wenn mehrere und nicht lediglich geringe Defizite vorliegen

zwei Punkte, wenn die Aussagen im Angebot weitreichende oder gewichtige Defizite erkennen lassen

einen Punkt, wenn im Angebot schwerwiegende Defizite erkennbar sind

null Punkte, wenn das Angebot unzureichend ist

Werden Mindestkriterien nicht eingehalten, ist das Angebot auszuschließen.

E Zuschlagserteilung

- a ☐ Angebote, die nicht mindestens der möglichen Leistungspunkte gemäß Bewertungstabelle der Zuschlagskriterien erreichen, dies sind Punkte, bleiben bei der Entscheidung zur Zuschlagserteilung unberücksichtigt. Bei den verbleibenden Angeboten wird aus den gemäß der Bewertungstabelle der Zuschlagskriterien (gem. Punkt A und B) vergebenen Leistungspunkten (L), sowie dem Angebotspreis bzw. Wertungssumme (P) (gem. Punkt C) die Kennzahl Z errechnet und mit dem Faktor 100.000 multipliziert.

Daraus ergibt sich die Zuschlagsformel:

$$Z = \text{vergebene Leistungspunkte (L)} \times \text{Faktor } 100.000 / \text{Angebotspreis bzw. Wertungssumme (P)}$$

Das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z (ermittelt mit zwei Kommastellen) hat das beste Preis-Leistungsverhältnis und erhält als das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag.

Bei gleicher Kennzahl Z entscheidet das Los über die Auftragsvergabe.

- b ☒ Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.
Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los über die Auftragsvergabe.